

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

»Wir brauchen wache und starke Medien«

Spannende Mediendiskussion beim »Politischen Aschermittwoch« / von Oliver Fiedler

8. MÄRZ 2017	
WOCHEN	10
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Neue Kommandoriege bei Abteilungsfeuerwehr	Seite 3
Twiel-Jubiläum 2018 im Blick	Seite 7
Gewinnspiel zur Leistungsschau	Seite 12
Die ersten »Riesen« sind angekommen	Seite 13
FC Singen startet erfolgreich	Seite 17



Nicht umsonst

Ein interessanter Vergleich wurde beim politischen Aschermittwoch zur Wertschätzung von Medien gezogen. Was kostet eine Tasse »Latte Macchiato«? Drei Euro sind das meist inzwischen, die die Kunden ohne Murren hinnehmen. Was kostet eine gedruckte Zeitung? Genauso viel ungefähr. Doch das ist vielen zu teuer. Das Singener WOCHENBLATT zeigt seit 50 Jahren, dass es zwar kostenlos ist, aber keineswegs umsonst. Und dass es sich auch in diesem Wahljahr zur Orientierung der Menschen in dieser Region verpflichtet, um sich auf diese Weise für die Demokratie einzusetzen. Dafür hat die Diskussionsrunde am Aschermittwoch in der Scheffelhalle einen guten Anfangspunkt gesetzt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



Auf dem Podium des Politischen Aschermittwoch des WOCHENBLATTS: Ex-Minister Peter Friedrich, Michael Simon vom Münchener Wochenanzeiger als Mitglied im Präsidium des BVDA, Krimi-Autor Wolfgang Schorlau, Moderator Wolfgang Messner, – ARD-Sprecher Steffen Grimberg und Markus Wiegand von »Kress Pro«. sub-Bild: gü/mu

Der inzwischen 7. Politische Aschermittwoch des WOCHENBLATT in der Scheffelhalle setzte ein deutliches Zeichen: »Macht oder Ohnmacht der Medien« war als Thema gesetzt, im Jahr des 50. Geburtstags der großen Wochenzeitung für die Region zwischen Bodensee und Hegau. Die aktuelle Lage steht unter dem Eindruck so manchen Angriffs auf das Selbstverständnis der Medien als vierte Kraft im Staat, wie der Zensur durch allmächtige Herrscher und »Fake-News« aus sozialen Medien. Auf dem WOCHENBLATT-Podium diskutierten mit Journalist Wolfgang Messner, Ex-Minister Peter Friedrich, Michael

Simon als Geschäftsführer des Münchener Wochenanzeigers und Mitglied im Präsidium des Bundesverbands der Deutschen Anzeigenblätter (BVDA), Krimi-Autor Wolfgang Schorlau und ARD-Sprecher Steffen Grimberg. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Lokaljournalistin Barbara Fülle aus Friedrichshafen und Josef Otto Freudenreich von der Kontext-Wochenzeitung nicht teilnehmen. Dafür war Markus Wiegand vom Branchenmagazin »Kress pro« eingesprungen, der das Publikum mit einem kurzen Referat begrüßte. Als er anfang sei alles anders gewesen. Früher sei er mit Bewunderung begrüßt worden, heute

werde ihm erzählt, was die Journalisten alles verbochen hätten und Bekannte rückten ihn schon in die Nähe von Versicherungsvertretern. Dabei sei heute, entgegen allen Unkenrufen eigentlich in Sachen Information alles besser. Dennoch: Die Medienmacher seien für ihn auch »zu weit weg« von den Menschen. »Haben sie irgendwo einmal gelesen, dass ein neues Auto nichts taugt«, hinterfragte Wiegand die Unabhängigkeit vieler Informations- und Unterhaltungsmedien. Die andere Seite: Soziale Medien gewinnen eine immer stärkere Bedeutung als Drehscheibe für Informationen.

Doch diese Informationen sind oft nicht geprüft, zwischen Meinung und Fakt werde nicht unterschieden. »Würden Sie sich in ein Flugzeug setzen, wenn Ihnen der Pilot erklärt, dass er eigentlich noch nie ein Flugzeug gesteuert habe und das jetzt mal probieren wolles«, wurde auf dem Podium verglichen. Gegenfrage dazu war, wie die traditionellen Medien mit journalistischem Anspruch damit umgehen würden. An Steffen Grimmberg deshalb die erste Frage, ob denn Journalisten in einer »Blase« leben und Zuschauer bei den sozialen Netzwerken sind: »Bei uns ist letztlich durch den Erfolg der AfD doch ein unsanftes Erwa-

chen entstanden, mit der Frage, ob die »normalen« Leute zu kurz gekommen sind«, räumte der ARD-Mann ein. Michael Simon als Vertreter des Lokaljournalismus bekannte, dass mit der Flüchtlingswelle vielleicht anfangs etwas unsensibel umgegangen wurde. Peter Friedrich sieht eine enorme Informationsflut, die nicht unbedingt befriedigt: »Ich muss immer mehr in immer kürzerer Aufmerksamkeitsspanne unterbringen.« Es komme ihm gegenüber immer öfter die Rückmeldung, dass Menschen trotzdem das Gefühl hätten, es werde ihnen etwas vorenthalten.

Weiter geht es auf Seite 21 dieser Ausgabe.

Rielasingen

60-Jährige erlag Verletzungen

Tödliche Verletzungen erlitt eine 60 Jahre alte Frau bei einem Verkehrsunfall am Dienstagvormittag auf einem Parkplatz an der Straße Gänseweide. Nach bisherigen Erkenntnissen parkte eine 75 Jahre alte Frau rückwärts von einem Stellplatz aus. Hierbei beschleunigte der Pkw mit ganz nach links eingeschlagenen Vorderrädern stark, rotierte mehrmals um die eigene Achse und erfasste die Fußgängerin. Die 60-Jährige erlag, nach einem Notarzteinsatz an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Neuwahlen bei Freien Wählern

Die Freien Wähler Singen laden zu ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr, in Wein Fein & Co, in Singen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht durch die Vorsitzende Marina Reiser und dem Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016 durch die Schatzmeisterin Angelika Haberstroh, Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer. Im Anschluss an die Aussprache spricht Oberbürgermeister Bernd Häusler zum Thema »Aktuelles aus der Singener Kommunalpolitik«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

iG Singen Süd lädt ein

Die Mitgliederversammlung der iG Singen Süd findet am Dienstag, 14. März, 18.30 Uhr bei der Thüga Energie, Industriestraße 9 in Singen statt. Neben dem Geschäftsbericht des 1. Vorstandes, Dirk Oehle und dem Kassenbericht stehen umfangreiche Informationen zur Leistungsschau auf der Tagesordnung. Grußworte, etwa von OB Bernd Häusler sowie die Breitbandversorgung und ein Vortrag des Leiters Straßenbau, Uwe Kopf, über die Entwicklung im Singener Süden, runden die Mitgliederversammlung ab.

redaktion@wochenblatt.net

 **LETZTE MELDUNG**

Weiteres Tattoo 2018 auf dem Rathausplatz

Es war wohl das Highlight während des Feuerwehrjubiläums 2016 – das 1. Singener Tattoo mit 400 Aktiven und 2.000 Besuchern auf dem Singener Rathausplatz. Der Ruf nach einer Wiederholung wurde schnell laut. Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr kündigte der an diesem Abend zum Abteilungskommandanten gewählte Stefan Schüttler (siehe Seite 3) für 2018 ein weiteres Tattoo auf dem Rathausplatz an.

Konkret soll das nächste Tattoo in Singen am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, stattfinden. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler weiter ausführte, könnten trotz kleinerer Bühne dann mehr Menschen in den Genuss des Tattoo kommen. Zudem seien gerade mit Blick auf das Jubiläum 125 Jahre Blasmusikverband Hegau-Bodensee noch zusätzliche Aktivitäten auf der Bühne möglich. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!

Jetzt bei uns testen!



Autobahn BLENDER

Radolfzell,
Robert-Gerwig-Str. 6,
Tel. 07732 982773

Region

GESUNDHEIT IM FOKUS

Rund um die Themen Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden drehen sich die 9. Gesundheitstage am Wochenende des 11. und 12. März in den Hegauhallen in Hilzingen. Fast 50 Aussteller werden dort ein vielseitiges Angebot - von klassischer Schulmedizin bis hin zu Alternativmedizin - präsentieren. Mehr darüber auf Seite 5.



ALDI SÜD

Region

VORSORGE IST WICHTIG

Sie schenken den Angehörigen Orientierung und Erleichterung in stürmischen Zeiten: die Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung. Wer für sein Lebensende umfassend vorsorgt, nimmt seinen Lieben eine Last von den Schultern: So wissen sie im Notfall genau, was zu tun ist. Mehr auf den Seite 9 bis 11.

Alle Farben für Ihr Auto



Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

• AIRBRUSH
• EFFEKTLACK
• BESCHRIFTUNG
• UNFALL-INSTANDSETZUNG

Hilzingen

Klavierkunst mit acht Händen

Publikum feiert das Baynov-Ensemble

Bevor das Baynov-Ensemble im August-Dietrich-Saal in Hilzingen mit seinem Konzert beginnen konnte, mussten erst noch viele Stühle nachgestellt werden, bis all die Zuhörer Platz gefunden hatten. Das Konzert sollte das Jubiläumsjahr zum 35. Geburtstag der Jugendmusikschule abschließen, dessen Bedeutung Franz Moser, der immerhin schon im 28. Jahr Vorsitzender des Trägervereins der Musikschule ist, vor den Gästen skizzierte.

Professor Tomislav Baynov, nach dem das Ensemble benannt ist, war trotz eines lädierten Daumens, den er sich in einer Autotüre eingeklemmt hatte, voll mit dabei in diesem Konzert, denn er lebt das achthändige Klavierspiel, für das es in der klassischen und neueren Literatur rund 350 Werke gibt, mit ganzer Seele. Zusammen mit Jenia Lubenova-Keller und Sirma Velichkova, mit der Südkoreanerin Ye Ran Kim und nicht zuletzt dem Klavierlehrer



Vor einen sehr begeisterungsfähigen Publikum zelebrierte das Baynov-Ensemble das Abschlusskonzert der Jugendmusikschule Hegau an zwei Flügeln mit bis zu acht Händen.

swb-Bild: of

der JMS westlicher Hegau, Heinrich Beise, wurden zur Freude des Publikums Stücke aufgeführt, die mit »Galopp« und Walzer fast schon zu einem Tänzchen eingeladen hatten, die aber auch durch die vielen Hände die Qualität eines ganzen Orchesters erreichten. So etwa der Faust-Walzer von Gounod, oder Passagen aus Tschaikowsky's »Eugen Onegin«, dem »Galopp« von Franz Liszt oder gar Gustav Holst' »Shooting Star Galopp« bis hin

zu spannende Interpretationen von Popsongs, die hier eine ganz neue Qualität bekamen. Das Publikum konnte sich angesichts der sehr beschwingten Aufführungen schon fast wie auf einem Neujahrskonzert fühlen und der Applaus wurde von Stück zu Stück stürmischer bis zur klaren Forderung nach Zugaben, die das Konzert dann mit der »Champagner Toccata« für sechs Hände und ein Triangel krönten. Der Abschluss des Jubiläumsjahr hat allerdings noch einen weiteren Akt, kündigten Musikschulleiterin Ulrike Brachats und Franz Moser an: Am 18. März um 18.30 Uhr wird es noch einen Gottesdienst unter Beteiligung von Schülern der Musikschule geben, bei dem Dekan Matthias Zimmermann die Festpredigt halten wird.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

ACHTUNG! PELZE! PELZE!

Kaufe Pelze jeglicher Art sowie exklusive Abendgarderoben und Handtaschen, Militaria, Zinn, Münzen und Schmuck jeglicher Art. Komme sofort und zahle Spitzen-Preise.

Tel. 0731 / 94 58 98 76
oder 0171 / 6 90 67 06

Singen

Nach »Conti« die »Vulkantour«

Vorhang auf, Bühne frei: Vor dem Abriss des Hotel Continental spielte der Theaterverein »Pralka« die Geschichte des legendären Gebäudes: »Hotel Continental – Lust und Laster in Singen«.

Jede der 35 Vorstellungen war in Kürze ausverkauft. Leider können keine weiteren Aufführungen mehr stattfinden, da das Gebäude bereits geräumt wurde und im Mai der Abriss folgt (das WOCHENBLATT berichtete). Die Schauspieler des Theatervereins »Pralka« in Singen haben nun ein neues komödiantisches Projekt am Start, heißt es in einem Schreiben des Theatervereins, die Comedy Vulkantour.

Diesmal steigt der Besucher in einen Bus und erlebt den Hegau auf holprigen Wegen ganz neu.

Rielasingen

Ausflug nach Ravensburg

Der Heimat- und Museumsverein Rielasingen-Worblingen plant am Samstag, 11. März einen Ausflug nach Ravensburg. Los geht es etwa um 10 Uhr mit dem Zug. Nach Ankunft erfolgt eine Stadtführung durch das historische Ravensburg. Ab 14.30 Uhr Führung durch das Humpisquartier.

redaktion@wochenblatt.net

Hegau

Ein Gottesdienst zum Abschluss

In den vier Trägergemeinden Hilzingen, Gailingen, Gottmadingen und Rielasingen-Worblingen wirkt die staatlich anerkannte Musikschule nunmehr seit 35 Jahren. Die christlichen Werte werden seit dem vorbildlich an dieser Schule gepflegt. So ist auch der musikalische Einsatz für die Kirche seit 35 Jahren unvermindert hoch geblieben, allen voran durch die Leiterin der JMS Ulrike Brachats. Zum Abschluss des 35. Jubiläums gestaltet die Musikschule wieder einen feierlichen Dank-Gottesdienst am Samstag, 18. März, um 18.30 Uhr, in der St. Nikolaus Kirche in Worblingen. Mitwirken werden die Jugendkapelle Worblingen, die Bläser, das Streichorchester, die Band, die Singschulchöre und Gesangsklassen. Dekan Matthias Zimmermann wird den Festgottesdienst zelebrieren.

redaktion@wochenblatt.net

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:

Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art
dazu gehört:

Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de

20% Osterrabatt!

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen

dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: **07141 - 299 84 00**
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rouladenwurst handwerklich mit Mosaikrand, in verschiedenen Varianten 100 g	1,49
Kabanossi nach originale Rezept / auch als Mini-Snack 100 g	1,30
Salami / eigene Herstellung Winzer / Haus / Plock / Gourmet / Luftgetrocknete 100 g	1,59
Bauernschinken der mit dem kleinen Fettrand 100 g	1,55

Schälrippe frisch oder geräuchert 100 g	0,44
Cordon bleu vom Schwein bratfertig, mit Schinken und Käse gefüllt 100 g	1,00
Schweinefilet schöner Zuschnitt / auch als Filetspieß 100 g	1,59
Rinderrouladen aus der Oberschale / auch bereits gefüllt in dreierlei Sorten 100 g	1,39

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Walzer Tanzworkshop in Thayngen
Samstag 25.03.2017 um 18-20:30h
Anmeldung unter:
WWW.CREATIVRAUM.NET
...für einen gekonnten Auftritt!
nur 55€. pro Paar
Beschränkte Platzzahl

Für unsere Hochrheinschule suchen wir ab sofort Lehrer/Innen

- für das Lehramt an Grund- und Werkrealschulen mit 2. Staatsexamen. Absolventen des 1. Staatsexamens bieten wir ebenfalls gute Chancen.
- Der Stundenumfang ist von 15-26 Stunden variabel.

Interesse ?
Melden Sie sich bei Herrn Rektor Jochen Freiberg;
Tel: 07734-9319820;
E-Mail: schulleitung@04147126.schule.bwl.de

Den vollständigen Text können Sie unter
www.gailingen.de/Infrastruktur/Schulen einsehen.

AKTION - AKTION - AKTION Putenschnitzel oder Putenmedaillons gerne auch mariniert 100 g € 1,19	auch fürs Wintergrillen geeignet Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig zubereitet 100 g € 1,09
die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Käsebirowurst herzhaft würzig 100 g € 1,29	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer Produktion Mettwürstle fein 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,39	die mögen alle Gutsjagdwurst und Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,49	AKTION - AKTION - AKTION Pfefferknacker herzhaft würzig 100 nur € 1,29

Singen

Tumulte um Betrunkenen

Völlig betrunken und bewusstlos wurde am Samstag, gegen 21.15 Uhr, ein 50-jähriger Mann in der Berliner Straße vor einem Geschäft von Zeugen auf dem Boden liegend aufgefunden. Der nicht ansprechbare Mann hatte zuvor an einer Geburtstagsfeier in der Nähe teilgenommen. Im Rahmen der Maßnahmen durch die Polizei und den Rettungsdienst kamen bis zu zwanzig Teilnehmer dieser Geburtstagsfeier zum Ereignisort und bedrängten die Einsatzkräfte, da sich nach Sachlage die Falschmeldung verbreitet hatte, dass der Mann von der Polizei geschlagen wurde. Mehrere Personen mussten davon abgehalten werden, den Rettungswagen zu betreten. Der 50-Jährige, der entgegen der übrigen Beteiligung nicht unter Alkoholeinwirkung stand, versuchte schlichtend einzugreifen und konnte einen besonders aggressiven 36-Jährigen beruhigen. Insgesamt mussten neun Polizeistreifen eingesetzt werden, um die Situation zu bewältigen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Die städtischen Behindertenbeauftragten der Stadt Singen Helga Schwall (vorne) und Klaus Wolf (dahinter) setzen ihre erfolgreiche Arbeit fort. OB Bernd Häusler (Mitte) überreichte ihnen ihre Ernennungsurkunden im Rathaus. Gerd Schäfers (2. v. l.) ist der neue Stellvertreter.

Rielasingen-Worblingen

Die alte Wunde Campingplatz Alefänziges beim Rattlinger Ordensabend

Mit ihrem Ordensabend haben sich die Aktiven der Narrenzunft Burg Rosenegg in der »Krone« auf die närrische Hochzeit eingestimmt. Und dabei ging's durchaus alefänzig zu. Der Zunftmeister der Schafflinger aus Worblingen, Thomas Bertsche, hatte zur Ordensverleihung jene platte Ratte mitgebracht, die er noch beim Narrenspiegel aus einer Mülltonne gefischt hatte. Kaum einer werde ihm daheim glauben, dass er hier über 100 Ratten auf einmal gesehen habe, witzelte er angesichts des gefüllten Saals. Die »Retourkutsche« kam kurz darauf von den »Wiebern«, die sich in ihrem Sketch den Campingplatz am Naturbad herbeisehnten, als Refugium für gestresste Narren und Musiker. Einen Starauftritt hatte »Rudi« (Thomas Gonsior) der nach seinem Herzblatt-Engagement bei den Narrenspielen noch nicht wieder in Richtung Holland aufgebrochen war, weil er noch

Singen

Schüttler neuer Abteilungskommandant

Neue Kommandoriege bei Stadtfeuerwehr /Egger nicht mehr angetreten



Singen hat einen neuen Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr: Stefan Schüttler (Mitte). Er wird Nachfolger von Andreas Egger (rechts). Schüttlers neuer Stellvertreter ist Stefan Tröndle.

lungskommandant sieht sich vor einem Strukturwechsel, wobei alle Energie und Idealismus der Feuerwehr nur einem Ziel diene: zum Wohle der Stadt Singen. Schüttler ist seit 28 Jahren bei der Feuerwehr Singen aktiv, seit 2005 hauptamtlich. 2016 hat er die Organisation des erfolgreichen Jubiläumsjahres übernommen. Zum stellvertre-

tenden Abteilungskommandanten wurde mit 62 Stimmen Stefan Tröndle gewählt. OB Häusler dankte in seiner kurzen Ansprache der neuen Kommandoriege. Andreas Egger habe in den 15 Jahren einen verdammten guten Job gemacht und nach Querelen das Schiff in gute Bahnen geführt. Häusler kündigte zudem eine Zielplanung für eine neue Feuerwache zum Jahr 2020 an. Noch in der ersten Hälfte dieses Jahres würde eine Bestandsanalyse auch mit der

Frage zu weiteren Standorten geprüft. Insgesamt hat die Feuerwehr Singen im Jahr 2016 neben ihrem viel gelobten 150-jährigen Jubiläum bei einem Anstieg von 40 Prozent 531 Einsätze bewältigen müssen. Zwei Drittel der Einsätze erfolgten abends, nachts oder an Wochenenden. Wie Egger ausführte, sei die hohe Anzahl unter anderem damit zu erklären, dass in einer einzigen Nacht vom 25./26. Juli wegen Starkregen 119 Einsätze gefahren werden mussten. In Erinnerung von den 91 Brandeinsätzen blieben vor allem jene in der Hadwig-, Marienburg- und Rheinfelderstraße. Egger freute sich bei seiner letzten Hauptversammlung als Abteilungskommandant - er bleibt nach wie vor Kommandant der Gesamtwehr - über die neue Drehleiter im Wert von 649.000 Euro sowie 19 Beförderungen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Exhibitionist gesucht

Wegen exhibitionistischen Handlungen wird gegen einen etwa 30 bis 40 Jahre alten Mann ermittelt, der am Freitag gegen 6.35 Uhr im Bereich August-Ruf-Straße/Bahnhofstraße an seinem Geschlechtsteil manipulierend in der Öffentlichkeit auftrat. Der etwa 180 m große Mann hat eine normale Figur.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Bohlingen

159.000 Medien in Ortsteilen abrufbar



Freuen sich über die neu gestaltete Bibliothek im Singener Ortsteil Bohlingen (v.l.): Barbara Grieshaber, Manuela Schäfer, Stefan Dunaïski, Bernd Eisenhardt, Ekkehard Halmer, Gabi Konz und Oberbürgermeister Bernd Häusler.

Die Benutzer der Ortsteilbibliotheken können sich über den uneingeschränkten Online-Zugang zum Gesamten Medienangebot der Stadtbibliothek Singen und der Hegau-Bibliothek freuen, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler am Montagabend bei der Eröffnung des neuen Bibliothek-

genommen. Diskussionen zu einer kostengünstigen Variante auch hier, werden derzeit geführt, erklärte Bernd Eisenhardt, städtischer Leiter für Information und Kommunikation. Bohlingens Ortsvorsteher Stefan Dunaïski freute sich über die schnelle Umsetzung und

Heizungstausch-Hegau.de

raums im Erdgeschoss der Verwaltungsstelle in Bohlingen. Insgesamt 159.000 Medien stehen den Bibliotheksnutzern in Hausen, Schlatt unter Krähen, Beuren, Überlingen am Ried und eben Bohlingen zur Verfügung. Die Nutzer können jedes Medium im Bestand ausleihen und, falls es nicht entliehen ist, am nächsten Öffnungstag der Ortsteilbücherei entleihen, ergänzte Ekkehard Halmer von der Stadtbibliothek Singen. Nur die nicht in einem städtischen Gebäude untergebrachte Bücherei in Friedingen ist aus Sicherheitsgründen noch aus-

dankte wie OB Häusler der langjährigen Leiterin der Ortsteilbücherei Gabi Konz für ihre Tätigkeit. Dunaïski führte weiter an, dass die Rochade in der Verwaltungsstelle noch nicht abgeschlossen sei, demnächst sei der Narrenverein mit dem Umzug dran. Bereits 1866 wurde in Bohlingen eine Schul- und Jugendbibliothek gegründet, die 1958 durch den damaligen Schulleiter wiederbelebt wurde. Öffnungszeiten sind aktuell in Bohlingen, Montag, 16 bis 18.30 Uhr. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► ERSTEIGERT

Die Narrenbaumversteigerung der Poppele-Zunft ist immer ein gemütlicher Abschluss der närrischen Tage. Es überraschte nicht, dass in diesem Jahr der Narrenbaum letztlich vom neuen Zeremonienmeister Ingo Arnold (links) ersteigert wurde. Für die Organisation der 1. Singener Schnurrernacht »bedankten« sich die Poppele bei ihrem Marktmeister Rainer Maier (rechts) gemeinsam mit der Bürgermeisterin der Neu-Böhringer Uli Wiese mit der Dolde.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



► BIBER

An der Singener Aach ist »Baumeister Biber« unterwegs. Um Kindern dieses spannende Tier näherzubringen, veranstaltete die Biologin und Naturpädagogin Angela Klein im Auftrag der Stadt gemeinsam mit Lehrerin Katja Liebegott einen Biber-Vormittag mit der Klasse 2b der Beethovenschule.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Nachtwanderer werden?

Die Singener Kriminalprävention (SKP) möchte im Frühjahr wieder eine Nachtwandererschulung anbieten. Wer sich zum Mitmachen entschließt, den macht man hierfür fit (De-eskalationstraining, Gefahrenerkennung etc.). Darüber hinaus werden die Nachtwanderer stets fachlich begleitet und können ihre Erfahrungen austauschen. Momentan sind in der Hohentwielstadt leider nur noch zwei von ihnen unterwegs, so dass sie maximal einmal im Monat präsent sein können. Gefährliche Situationen gab es für sie bislang nie. Die Singener Kriminalprävention hofft darauf, dass sich etliche Interessenten für dieses Projekt melden. Hierfür sollte man mindestens 25 Jahre alt sein (in Ausnahmefällen 21 Jahre). Infos erteilt die Singener Kriminalprävention unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de oder die Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitsstr. 2.

Volkertshausen

»Alte Schätze neu belebt«
Eintracht Volkertshausen vor aktivem Jahr

Das kommende Osterkonzert des Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen steht unter dem Motto »Alte Schätze neu belebt«. Die Mitglieder blickten bei der Hauptversammlung auf ein Jahr mit menschlichen und musikalischen Höhepunkten zurück.

Schriftführer Reinhold Greuter sprach von einem für alle überraschend aktiven Vereinsjahr 2016. Mit einer Bilderreihe erinnerte er an die insgesamt neun Auftritte des Chores. Leider musste man auch an drei Trauerfeiern teilnehmen. Neben einem Ehrenmitglied, einem aktiven Sänger musste man auch vom ehemalige Chorleiter Erich Kleinfeldt Abschied nehmen.

Chorleiterin Annemarie Grüning betonte ausdrücklich die hervorragende Leistung am Adventskonzert. Gute Nachrichten hatte auch Kassier Gerd Zimmermann. Es gibt Überschüsse, die für die Pflege des Probenraums aufgewendet werden könnten.

Vorsitzender Georg Dietsche



Für fleißigen Probenbesuch erhielt Theo Schädler (rechts) von Chorleiterin Annemarie Grüning eine Auszeichnung. Heinz Mayer (2. v. links) wurde im Namen von Verein und Chorverband durch Vorsitzende Georg Dietsche die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

swb-Bild: Kenzler

lobte die Sänger für die konzentrierte Probenarbeit, allerdings mahnte er an, dass die Anwesenheits-Quote mit 72 Prozent nicht befriedigend sein kann. Eine Ehrung erhielt Heinz Mayer für 25-jährige aktive Tätigkeit, davon 18 als zweiter Vorsitzender sowie Kurt Vogler, der nun seit 40 Jahren passives Mitglied ist.

Das kommende Osterkonzert steht unter dem Motto »Alte

Schätze neu belebt«. Sicher werden nicht nur Chor-Klassiker zu hören sein, man wird auch beliebten Volksliedern frischen Wind einhauchen, wie das Motto erahnen lässt. Für Herbst ist dann ein besonderes Gedenk-Konzert zum »Luther-Jahr« in Vorbereitung. Auch Bürgermeister Alfred Mutter freute sich über die gute Arbeit des Chors.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Bücherflohmarkt
im Clubheim

Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, 1. und Sonntag, 2. April im Clubheim den 13. Worblinger Bücherflohmarkt.

Für diesen Event sucht der Freundeskreis Bücherspenden. Wenn Sie überfüllte Regale oder Bücherkisten haben, die auf Entsorgung warten, Bücher, die Sie nicht mehr brauchen oder nicht interessieren, jedoch noch in ordentlichem Gebrauchszustand sind, dann nichts wie her damit!! Sie machen der Jugend damit eine große Freude.

Die Bücher können im Clubheim des SV Worblingen (Adresse: Oberwiesen 1, 78239 Rielasingen-Worblingen) an folgenden Tagen abgegeben werden: Samstag, 11., 18. und 25. März (letzter Termin) jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Sollten Sie noch Fragen zum Bücherflohmarkt haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Zinsmayer (07731/911150) oder Frau Koch (07731/53488) in Verbindung.

Termine

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Do., 9.3., 14.30 Uhr, Treffen in der Scheffelstube zur Monatsversammlung.

Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschul Kinder, Kurs der AWO-Elternschule ab Do., 9.3., 16 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; 6 Kurstermine und ein Elternabend. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, www.elternschule.awo-konstanz.de.

IG-Metall-Senioren treffen sich am Di., 14.3., 14 Uhr, Siedlerheim, Worblinger Str. 67.

AWO-Clubprogramm vom 9. - 15.3. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 13.15 - 14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14 - 16 Uhr Kreativ-Angebot; 16 - 17 Uhr Quizrunde; 17 - 20 Uhr Billard. Fr., 10 - 12 Uhr Frühstück; 12 - 13 Uhr offener Treff. Mo., 10 - 13 Uhr gemeinsames Kochen. Di., 10 - 12 Uhr Arbeitsangebot; 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 14.15 - 15.30 Uhr Bewegung und Entspannung. Mi., 11-12 Uhr Arbeitsangebot entfällt! 12 - 13 Uhr Club geschlossen! 13.10 -

17 Uhr Schwimmen im TU-WASS. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-44.

Neuer PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 20.3., 15 Uhr, Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; geeignet für Kinder ab ca. 8 Wochen bis 3 Monate; insges. 10 Treffen, davon 1-2 Elternabende. Anmeldung: Tel. 07731/958081.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 15.3., 14.30 Uhr Seniorenmittag, »Bingo«-Spiel, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Senioren-Bildungskreis: Lichtbildervortrag »Halbinsel Sinai«, Fr., 10.3., 15 Uhr, Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5.

Seniorenstammtisch Hölzle-König, 15.3., 17 Uhr, Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt zur Taizé-Andacht am Fr., 10.3., um 19 Uhr in das Bonhoefferzentrum ein.

Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am So., 12.3., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.

Vereine

Arlen

FRAUENGEMEINSCHAFT
ST. STEPHAN

Tauschmarkt »Rund ums Kind« Fr./Sa., 17./18.3. in der Hardberghalle in Worblingen. Nummernvergabe Mi., 15.3., 18 -

19.30 Uhr unter 0162/ 6415887 und 0157/73783402.

Bietingen

TV

Generalvers., Fr., 17.3., 20 Uhr, Turn- und Festhalle Bietingen. U. a. stehen Wahlen an.

Friedingen

FÖV GRUNDSCHULE

Jahreshauptvers., Mo., 13.3., 19 Uhr in der Grundschule Friedingen (Betreuungsraum).

Rielasingen

JMS WESTLICHER HEGAU

Mitgliedervers. der Jugendmuskelschule, Fr. 17.3., 19.30 Uhr. Beide Vers. finden im Feuerwehrhaus, Hegaustraße 47, Rielasingen statt. U. a. stehen Wahlen an.

JMS FÖRDERVEREIN
WESTLICHER HEGAU

Mitgliedervers., Förderverein, Fr., 17.3., 19 Uhr Feuerwehrhaus Rielasingen, Hegaustr. 47.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswandergruppe veranstaltet am Mi., 15.3. eine Wanderung bei Hegne. Wanderführer sind das Ehepaar Bratuschek. Tel. 07731/1469833.

»Josefsmarkt« Tengen So., 12.3. von 10-17 Uhr. Die Ortsgruppe präsentiert sich mit dem Verkaufsstand.

Singen

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft Di., 14.3., 20 Uhr, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

EISENBAHNFREUNDE

Öffentlicher Vereinsabend Do., 9.3., 19.30 Uhr, Bahnwärterhaus, Schaffhauser Str. 44.

FIDELIO SENIORENCLUB

Seniorenachmittag Do., 9.2., ab 14.30 Uhr, im La Vita.

SCHNUPFVEREIN

Nächster Hock, Fr., 10.3., 19 Uhr, Café Bar Santos.

SCHWARZWALDVEREIN

Jahreshauptvers., Sa., 18.3., 15 Uhr, Siedler-Vereinsgaststätte, Worblinger Str., 67. U. a. stehen Wahlen an.

SENIORENCHOR
HOHENTWIEL

Chorprobe, Do., 9.3., 15 Uhr. Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

STADTPARKFÖRDERVEREIN

Mitgliedervers., Do., 9.3., 20 Uhr, Restaurant Café am Stadtgarten, Lindenstraße 31, Singen. U. a. stehen Wahlen an.

TENNISCLUB

Jahreshauptvers., Mo., 20.3., 19.30 Uhr im Nebenraum »Holzinger's Pavillon«. U. a. stehen Wahlen an.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.3.2017:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.

»Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst.

Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:

»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.3.2017:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... seit über 60 Jahren für Sie da.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein:
07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
11./12.03.2017
K. Weber, Tel. 07773/936090

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb
seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff
nach aktuellstem Stand der Technik
und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (077 31) 5 33 46
Telefax (077 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen
Ekkehardstraße 35a
(neben Orthopädie-schultechnik Ehrle)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

Konstanz
Katzgasse 13
(neben Volkshochschule)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

9. HILZINGER GESUNDHEITSTAGE AM 11. UND 12. MÄRZ

VIelfalt und GESUNDHEIT



Eine reiche Vielfalt an Angeboten rund um die Themen »Gesundheit, Prävention und Wohlfühlen« erwartet die Besucher der Gesundheitstage in Hilzingen. swb-Bild: mu/Archiv

Bereits in ihrer 9. Auflage laden die Hilzinger Gesundheitstage am Wochenende des 11. März (13 bis 18 Uhr) und 12. März (10 - 18 Uhr) in die Hilzinger Hegauhallen ein und garantieren ein vielseitiges Programm und zahlreiche Angebote rund um die Themen »Gesundheit, Prävention und Wohlfühlen«. Die Hegauhallen bieten laut Veranstalter Frank Schuhwerk von Event Promotions aus Konstanz eine perfekte Autobahnanbindung und kostenfreie Parkplätze für zahlreiche Besucher und sind zudem durch ihre zentrale Lage im Hegau ausgezeichnet.

»Diese idealen Rahmenbedingungen werden wie immer ein großes, gesundheitsinteressiertes Publikum aus den Ballungszentren Singen, Waldshut, Konstanz und Schaffhausen anziehen«, ist Schuhwerk überzeugt.

Der hohe Beliebtheitsgrad der Messe lasse sich auch auf den bewusst nach dem Aschermittwoch gelegten Termin zurückführen. Dieser Zeitraum bietet sich an, um sich mit dem Thema Gesundheit etwas intensiver auseinander zu setzen,

so der Veranstalter weiter. Auch Hilzingers Bürgermeister Rupert Metzler freut sich über die gute Resonanz auf die Messe: »Die Gesundheitstage in den Hilzinger Hegauhallen haben mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde. Nach den ersten Gesundheitstagen, veranstaltet durch die Schreinerei Riedinger aus Weiterdingen, ist es nun der Firma Event Promotions erneut gelungen, zahlreiche attraktive Gesundheitsanbieter als Aussteller zu gewinnen«. Diese breitgefächerte Auswahl aus den Bereichen Medizin, Pharmazie,

Sport, Wellness, Ernährung, Umwelt, Kosmetik, Krankenkassen und Versicherungen, Naturheilkunde und Spiritualität wird auch im Jahr 2017 den Bogen über die gesamte Vielfalt gesundheitlicher Dienstleistungen und Produkte spannen.

Begleitet werden die Hilzinger Gesundheitstage 2017 wieder von attraktiven Vorträgen namhafter Referenten zu aktuellen Gesundheitsthemen. Der Eintritt für alle Besucher bleibt an beiden Tagen frei. Weitere Informationen unter www.gesundheitstage-hilzingen.de.

Wissenswertes im Vortrag

Samstag, 4. März

- 13 – 13.45 Uhr: Gesundheit beginnt im Badezimmer, woran erkenne ich gesunde Körperpflege
- 14 – 14.45 Uhr: »Die Phobie ist weg! Einfach und mühelos! Wie geht das«
- 15 – 15.45 Uhr: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sorgerechtsverfügung und Unternehmervollmacht
- 16 – 16.45 Uhr: Gemmotherapie
- 17 – 17.45 Uhr: »12 Gründe warum wir immer dicker und damit auch immer kränker werden«

Sonntag, 5. März

- 10 – 10.45 Uhr: »Warum braucht der Mensch Schüßlersalze«
- 11 – 11.45 Uhr: »Neue, feste Zähne an einem Tag«
- 12 – 12.45 Uhr: »Eat pray and love – Das moderne Gesundheitsbewusstsein«
- 13 – 13.45 Uhr: Physikalische Gefäßtherapie
- 14 – 14.45 Uhr: »Retten Sie Ihr Geld – Die Pflegeimmobilie als sichere und renditestarke Kapitalanlage«
- 15 – 15.45 Uhr: Sanfte Krampfaderentfernung nach Dr. Sundaro Köster
- 16 – 16.45 Uhr: »Gesund Sein ist Bewusst Sein«
- 17 – 17.45 Uhr: Hochsensibilität

BEMER PARTNER
IMPULS BEWEGUNG Stand 8
Marcella Briem-Back
72514 Vilsingen
Tel. 0171/1015210
info@impulsbewegung.de
www.impulsbewegung.de

Stand 38
BEWEGUNGSZENTRUM
Cordula Haselwander
Hauptstraße 34, 78247 Hilzingen
Telefon 07731-793774, info@bewegungszentrum.eu
www.bewegungszentrum.eu

SVEN BAILER
INSEKTEN- UND
SONNENSCHUTZ-SYSTEME
Telefon: +49 (0)171 6980 831
bailer@sven-bailer.de
www.sven-bailer.de

**Team Compl-
TCD Dengler
GbR**
Tel. 0 71 73 / 38 40
www.team-cd.de

AOK
Die Gesundheitskasse.

BEWEI LOUNGE
KONSTANZ
Sieglinde Vogt
Tel. 0 75 31 / 8 07 14 65
www.bewei.com

Vernetzte Gesundheit
Heidi Haltmeyer
Tel. 0 77 38 / 92 30 23
www.heidi-haltmeyer-jimdo.com
Stand 24

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

LINDACHER akustik
Hören für die Seele
Lindacher Akustik in Singen
August-Ruf-Straße 19 A | Tel. 07731 147706
Email: singen@lindacher.de | www.lindacher.de

Jäckle
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
SANITÄTSHAUS
REHABILITATION
SINGEN • HEGAUAUSTR. 28
TELEFON 077 31 / 6 28 72
**VERTRAUEN SIE AUF
KOMPETENZ UND ERFAHRUNG**
www.orthopaedie-jaeckle.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei der Gesundheitsmesse!

**24h Betreuung und
Pflege daheim**
PROMEDICA PLUS
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Ana Maria und Paul-Markus Ritter
PROMEDICA PLUS Bodensee-Hegau
Kogenhalde 8 | 78354 Sipplingen
Tel. 07551 - 8314454
bodensee-hegau@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

**Sanfte
Krampfaderentfernung**
nach Dr. Sundaro Köster
✓ keine Operation - keine Narkose - kein Allergierisiko
✓ keine Schnitte oder Narben - keine Stützstrümpfe
✓ keine Verletzungen von Nerven od. Lymphgefäßen
Erfahren Sie mehr an meinem Vortrag
Sonntag 15.00 Uhr
imPULS Naturheilpraxis
Frank Beckert - Heilpraktiker
Im Brunnengarten 14
78256 Steiblingen
Tel.: 07738-203 98 80
e-mail: info@impuls-naturheilpraxis.de
www.impuls-naturheilpraxis.de

**GESUNDHEITSTAGE
Hilzingen**
11.03.-12.03.2017
Hegauhallen
SAMSTAG 13:00 - 18:00 Uhr
SONNTAG 10:00 - 18:00 Uhr
**EINTRITT
FREI**
Kostenlose Fachvorträge
von Gesundheitsexperten
WOCHENBLATT

**Die Phobie ist weg –
einfach und mühelos!
Wie geht das denn?**
Sa., 11.03.2017, 14.00 Uhr bis 14.45 Uhr
Vortrag: Ute Moßbrucker
Oberstudienrätin, NLP Trainerin, Gesundheitscoach
Gesundheitsmesse am 11./12. März 2017
Hilzingen, Hegauhalle, INFIT am Stand 26
Ute Moßbrucker & Team | Otto-Blesch-Str. 5/2 | 78315 Radolfzell
07732 13768 www.infit-nlp-institut.de

riedinger
Schreinerei und Bettenfachgeschäft
Wir zeigen Ihnen traumhafte Betten, das patentierte Matratzensystem Relax 2000 und Zirbenholzprodukte.
Dieses hat sich bewährt bei Rücken-, Schulter- und Hüftproblemen – eine Alternative zum Wasserbett!
Beim Kauf erhalten Sie eine 6-wöchige Zufriedenheitsgarantie und attraktive Messerabatte.
150,- GUTSCHEIN
Beim Kauf eines kompletten Relax-2000-Systems (bestehend aus Tellerrost, Matratze, Matratzenauflage) gültig bis 24.03.2017
riedinger
78247 Hilzingen/Weiterdingen – Amthausstraße 5
Tel. 0 77 39 / 12 80 – www.schreinerei-riedinger.de

Engen

Die Weisheit der Hundertjährigen

Über ihren reichen Erfahrungsschatz berichten Hundertjährige in dem Buch »100 Jahre Leben - Welche Werte wirklich zählen«, das 2015 erschienen und inzwischen ein Bestseller ist. Geschrieben wurde es von Kerstin Schweighöfer, die in Engen aufgewachsen ist und nun in den Niederlanden als freie Autorin und Journalistin lebt. Am Donnerstag, 9. März, 20 Uhr liest sie in der Stadtbibliothek Engen aus ihrem Werk. Das Buch umfasst beeindruckende Interviews mit zehn Hundertjährigen aus ganz verschiedenen europäischen Städten und mit ganz unterschiedlichem sozialem Hintergrund. In wunderbaren Begegnungen und berührenden Gesprächen mit zehn Hunterjährigen erfährt Kerstin Schweighöfer manch ein Geheimnis. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Lohmann-Brüder »legen los«

Wie kommt ein gelernter Biologe dazu, zusammen mit seinem Bruder, einem Unternehmer aus Leidenschaft, ein Buch zum Thema Arbeitswelt zu verfassen mit dem Titel: ».... und heute leg' ich los«? Die Antwort darauf geben die Autoren Detlef und Ulrich Lohmann am Mittwoch, 15. März, um 19 Uhr. In den Räumen der allsafe Jungfalk in der Gerwigstraße 31 in Engen stellen sie ihr Buch vor, das sich mit Fragen wie »Wie muss ich mir eine menschenwürdige Unternehmenskultur vorstellen?« oder »Wie interessiere und motiviere ich Mitarbeiter für Ihre Arbeit?« befasst. Im Dialog mit seinem Bruder Dr. Ulrich Lohmann stellt der geschäftsführende Gesellschafter von allsafe Jungfalk, Detlef Lohmann, dabei die gemeinsamen Ideen und gemachten Erfahrungen vor. redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Start ins Kunstjahr 2017

Heidi Lenz, Malerin und Bildhauerin aus Kreuzlingen, eröffnet am Samstag, 11. März, um 17 Uhr, das »Kunstjahr 2017« in der Galerie »Alte Schmiede« in Büsingen. Die Künstlerin setzt ihre Ideen unter dem Motto »act und react=impact« um. Die impulsive Künstlerin wird zahlreiche neue Bilder und Skulpturen in Büsingen zeigen. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es im Internet unter der Adresse www.alte-schmiedebuesingen.eu.

Gailingen

Neues Leben im Friedrichsheim

Schloss-Schule Bohlingen zieht nach Gailingen/Wohnbebauung und Pflegeheim geplant

Es ist ein imposantes Gebäude mit einer bewegten Geschichte und einem ortsprägenden Charakter: Die ehemalige Seniorenpension Friedrichsheim am Ortseingang der Hochrheingemeinde Gailingen. Seit Ende 2016 steht das ehemalige Altenpflegeheim inmitten eines großzügigen Parkgrundstückes leer, da es der anstehenden Heimmindestbauverordnung nicht mehr entspricht. Seit 1. März diesen Jahres ist die Gemeinde Gailingen neuer Besitzer. Zeitgleich übernahm der Trägerverein Internat und Schule für Erziehungshilfe e.V. - die seit 1996 im Schloss Bohlingen beheimatet ist - als Mieter und Hausherr das geschichtsträchtige Anwesen in Gailingen. Der Verein möchte dort, in geschütztem Rahmen, rund 30 Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernproblemen fördern und auf ihrem Weg zurück in Regelschule und Familie unterstützen, wie Dr. Karen Nestor, 1. Vorsitzende des Trägervereins, erklärte. Frühere Vorwürfe über »dubiose Pädagogik«, beeinflusst durch den mittlerweile aufgelösten Verein zur Förderung der Psychologischen Menschenkenntnis (VPM), entkräftigte Karen Nestor: »Es besteht kein Einfluss der VPM. Wir arbeiten eng mit den Ju-



Bürgermeister Heinz Brennenstuhl und Dr. Karen Nestor vor dem Friedrichsheim in Gailingen.

gendämtern zusammen. Bei uns leben Kinder und Jugendliche aus belasteten familiären Situationen, in schwierigen Schulsituationen oder mit psychischen Schwierigkeiten, die über individuelle Betreuung und soziale Gruppenarbeit in ein eigenständiges Leben geführt werden sollen«. Ausgenommen sind Jugendliche mit Gewalt- oder Suchtproblematik, betont die Ärztin.

Die staatlich anerkannte Internatsschule möchte das historische Gebäude grundlegend renovieren, dabei den historischen Flair erhalten und bis 1. September mit dem Betrieb in den neuen Räumen starten. Für die Gemeinde Gailingen bedeute dies eine Win-Win-Situation. »Wir haben einen Partner gefunden, der das Gebäude wertschätzt und saniert. Die Nutzung passt gut zum Leitbild

der Gemeinde 'natürlich. gesund. leben' und wir bieten beste Kooperationsmöglichkeiten mit dem Hegau Jugendwerk, den örtlichen Schulen sowie Vereinen und den Kliniken Schmieder«, erklärte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl. Neben der neuen Nutzung des stattlichen Gebäudes durch die Internatsschule sind auf dem weitläufigen Areal noch eine Wohnbebauung mit bis zu fünf

Bauplätzen sowie der Neubau eines Altenpflegeheims vorgesehen, ergänzte Brennenstuhl. Ihm war es besonders wichtig, die weitere Entwicklung des Friedrichsheim-Areals zu steuern. Unterstützt durch den Gemeinderat und eine Planungskommission wurden die Verhandlungen mit dem Trägerverein des Internats und Schule für Erziehungshilfe konstruktiv und kritisch geführt. »Wir haben eine gute und nachhaltige Lösung für das Friedrichsheim gefunden. Das muss eine saubere Sache sein, sonst wäre es nicht akzeptabel«, betonte Bürgermeister Brennenstuhl und hob das »offene und vertrauensvolle Miteinander« hervor. Die Altenpension Friedrichsheim wurde im Jahr 1896 vom israelitischen Landesverein gegründet und 1950 vom Landkreis Konstanz erworben und zu einer Heimstätte für ältere Menschen gestaltet. 2004 übernahm der Gesundheitsverbund Hegau-Bodensee-Hochrhein Kliniken die Einrichtung, 2012 wurde sie Teil des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz. 2016 wurde die Seniorenpension geschlossen, da sie mit Inkrafttreten der Heimmindestbauverordnung im Jahr 2018 nicht mehr den Anforderungen entsprechen würde. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Thayngen



Der Turnverein Thayngen machte seine Vorfreude auf die erste Teilnahme beim internationalen Deutschen Turnfest zum Thema mit riesigem Brandenburger Tor auf dem Wagen deutlich. swb-Bild: of

Engen

Blasmusik der Spitzenklasse

Musik liegt in der Luft, wenn am Samstag, 11. März, in der Neuen Stadthalle Engen das Bezirksmusikfest des Bezirks Hohenhewen stattfindet. Veranstalter ist der Musikverein Anseltingen, Saalöffnung um 17.30 Uhr. Ab 18 Uhr werden zunächst die Bezirkskapellen ihr Können unter Beweis stellen. Die Musiker der neun Kapellen (Musikvereine aus Mühlhausen, Schlatt unter Krähen, Welschingen, Barga, Zimmerholz, Hattingen, Stadtmusik Engen, Gemeindemusikkapelle Immendingen, Musikkapelle Ehingen) werden in fünf neu und per Zufall zusammenge-

stellten Orchestern gemeinsam musizieren. Nach diesem etwas anderen Konzert der Bezirkskapellen wartet auf alle Musiker und Gäste gegen 21 Uhr das Highlight des Abends: Die Blasmusikformation »Viera Blech« aus Tirol wird zu Gast sein und für einen Abend mit Blasmusik der Spitzenklasse sorgen. Bekannte Titel, die auch schon von einigen Vereinen hier in der Region gespielt werden, sind zum Beispiel »Von Freund zu Freund« oder »Neue Wege«. Karten für dieses Event gibt es noch an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Getränkek Müller in Anseltingen.



Blasmusik der Spitzenklasse werden »Viera Blech« aus Tirol beim Bezirksmusikfest am 11. März in Engen präsentieren. swb-Bild: Veranstalter

Gailingen

Meisterwerke in Friedenskirche

Meisterwerke von J. S. Bach bis Tango kommen am Samstag, 11. März, zur Aufführung, wenn die evangelische Kirchengemeinde Büsing-Gailingen ins Gemeindezentrum der Friedenskirche in Gailingen einlädt. Ab 17 Uhr spielen Fanny Mas auf der Flöte und Magnus Panek auf der Konzertgitarre Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Claude Debussy, Ravi Shankar, Astor Piazzolla und vielen anderen. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Auf zum Bilger Cup

Skifreunde aufgepasst: Am Samstag, 18. März, lädt der Ski-Club Gottmadingen alle Wintersportbegeisterten zu seinen offenen Vereinsmeisterschaften »Bilger Cup« ein. Neben ganztätigem Rennen wird vom Bustransfer über Verpflegung bis Pasta-Party vor Ort alles geboten, was das Herz begehrt. Die letzten Plätze sind auf www.skiclub-gottmadingen.de zu ergattern.

Ein rauschendes Narrenfest

Ein Riesenspektakel erlebte das »Drachäbrunnächträcher«-Nest Thayngen am Wochenende. Denn dort hat die örtliche Guggenmusik ihren 25. großen Fastnachtsumzug im 39. Jahr der neuen Thaynger Fastnacht mit über 50 Gruppen im Umzug, anschließendem Monsterkonzert der am Umzug beteiligten elf Guggenmusiken und danach einer rauschenden Party im Reckensaal, der »Drachäschwänzle« veranstaltet. Gemeindepräsident Philippe Brühlmann hatte sich für seinen

Auftritt beim Empfang schon mal das Pfahlbauer-Outfit verpasst und versprach, Anfang Juli zwei Wochen so gekleidet im neuen Pfahlbauhaus zu hausen, um es öffentlich einzuweihen. Bis dahin soll dann auch der Lehm an den Wänden sein – und trocken.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net



**Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder**

**mehr
unter:
wochenblatt.net/
bilder**